FDP Groß-Gerau

FDP: KREIS GROSS-GERAU MUSS BEIM BAHNLÄRM ENTLASTET WERDEN

09.06.2014

Zum Bericht im ‚Echo' Bahn-Studie: ICE soll in Darmstadt halten vom 03.06.14 zum Fernbahnverkehr im Raum Darmstadt erklärte der FDP-Kreisvorsitzende Peter Engemann, dass der Kreis Groß-Gerau in diesem Zusammenhang drei Wünsche durchsetzen müsse:

1. weniger Lärm,

2. freie Kapazitäten auf der Riedbahn für den Ausbau des S-Bahn-Verkehrs zu nutzen

und 3. eine direkte Anbindung des Flughafenterminals 3 an die S-Bahn.

„Eine neue Güterverkehrsstrecke einmal durch das Kreisgebiet könne der Landkreis Groß-Gerau auf keinen Fall wollen", so Engemann. Wenn über eine neue Gütertrasse von der Nordsee in die Schweiz nachgedacht werde, so müsse diese westlicher verlaufen. Dies sei einerseits kürzer und andererseits sei der Landkreis Groß-Gerau schon heute einer der am stärksten mit Lärm belasteten Kreise der Bundesrepublik. Autobahnen, Fluglärm und Schienenverkehr summierten sich an vielen Orten im Kreisgebiet. Hier müsse es zu deutlichen Entlastungen kommen, sagte Engemann. Eine neue Güterschienenverbindung biete die Chance die lauten Güterverkehre aus dem Kreis zu verbannen – dies sei aus Sicht der FDP zu begrüßen. Dazu gebe es mit einer Verlagerung des ICE-Verkehrs auf die Strecke Frankfurt-Darmstadt dann die Chance die S7 endlich auszubauen. „Dies muss nach Ansicht der FDP mit einer Vollanbindung des neunen Terminals 3 an die S-Bahn erfolgen. So wie auch schon der ehemalige Verkehrsminister Florian Rentsch muss sich nun der neue grüne Verkehrsminister für dieses Ziel einsetzen", fordert der FDP-Kreisvorsitzende.

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-gg.de/?p=171